

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 12

Artikel: Den Daumen drückend
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KÜRZESTGESCHICHTE

Eine amerikanische Tragödie

Die von allen geliebte, sehr deutsch aussehende Krystle musste sich, nachdem sie Blake freigegeben hatte, einer Operation unterziehen und fiel dabei ins Koma, aus dem sie nicht mehr erwachte. Blake, nun wieder frei, erteilte dem «Biest» Alexis eine Abfuhr, worauf es ihn mit einem Fleischmesser erstach. Der Tragödie dritter Teil: Alexis wurde nach amerikanischem Recht zum Tod in der Gaskammer verurteilt und tat dort unter Zuckungen ihre letzten Züge.

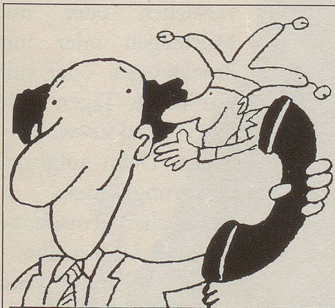
So traurig endete die Geschichte von Amerikas populärster Familie. Es war auch an der Zeit. *Heinrich Wiesner*

Und dann war da noch ...

... der Henker, der von sich sagte, einen atemberaubenden Beruf zu haben. *am*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 · 55 83 83

Erwiesen

Es gibt nur halb so viele gute Ehen, wie es gute Menschen gibt. *am*

Schülerstreiche. Der renommierte Basler Kolumnist und Journalist -minu verrät in der *Basler Zeitung*: Im Realgymnasium sei seinerzeit er es gewesen, der sämtliche Tafeln mit Seife einrieb, die Lehrerschaft mit einem Schwammkübel über der Türe überraschte, der Franz-Lehrerin Rizinus in den Kaffee schüttete. Und: «Das Mass war aber erst voll, als ich unter dem Namen von Fräulein Bachofen, einer verwiterten, verbitterten Lateinpaukerin, eine Kontaktanzeige aufgab («Flotte Biene sucht heisse Hummel»). Da flogen die Fetzen – und wir beinahe mit.»

Konsequenztraining

Geradezu Reckstangen für geistige Klimmzüge sind Sätze wie dieser (von Ernst Jünger): «Die Arbeit wird geweiht durch das, was unbezahlbar an ihr ist ...» *Boris*

Party-Dialog

A: Was wurde denn eigentlich aus der netten Marion? Hat die nicht kürzlich geheiratet?
B: Richtig. Seitdem hat sie den Spitznamen Marionette. *wr*

Wann schlägt Zürich zurück?

Aus einer österreichischen Fremdenverkehrswerbung (gesehen im ZEITmagazin 8/89): «Miami is top, Zürs is higher.» *wr*

Den Daumen drückend. Vor einem Jahr gratulierte Radio DRS einer 99jährigen Frau aus dem aargauischen Birm zum Geburtstag, allerdings mit der Ortsangabe Binn statt Birm. Heuer lauschten die Birrer erneut und vernahmen ab Radio: «Zum 100. Geburtstag dürfen wir heute Frau Margarita Eichenberger aus Binn gratulieren!» Dazu das *Badener Tagblatt*: «Verständlich, dass etliche Birrer erzürnt dem Radiostudio aufläuteten und sich beschwerten, denn wenn man schon eine so hochbetagte Mitbürgerin hat, lässt man sich diese nicht gerne von einer Walliser Gemeinde wegschnappen! Jedenfalls werden die Birrer – so Gott will – in einem Jahr wieder vor dem Radioapparat sitzen, gespannt, zitternd und den Daumen drückend.» *fhz*

**Us em
Innerrhoder
Witztröckli**



Im Samariterkurs frooged de Kursleiter: «Wöfl Rippe hett de Mensch?» Sää s Meidönnele: «Has no nie zölt, wääsch i bi halt chrüselig (kitzlig).» *Sebedoni*

Matt-Scheibchen

«Du schaufelst zehn Tonnen täglich, und was bringt dir das? Du wirst einen Tag älter und beisst früher ins Gras!» *wr*

Äther-Blüten

Im Radiotalk «Persönlich» fiel die Frage: «Worum hät eus eigetlich de Liebgott so kompliziert gmacht?» *Ohohr*

Gesucht wird ...

Die beiden komischen Helden, nach denen auf Seite 32 gefragt wird, heissen natürlich **Asterix und Obelix.**



Gleichungen

In einer sonntäglichen Diskussionsrunde des Welschen Fernsehens sagte eine Teilnehmerin: «Die Frauen machen die gleiche Politik wie die Männer, aber sie machen sie anders!» *Boris*



Auflösung von Seite 32: Es folgte 1. Lh5! Dxe6 (oder 1. ... Dc7 2. e7! Dxe7 3. Dg6 matt bzw. 1. ... Tc7 2. Dg6+ Ke7 3. Df7+ Kd8 4. De8 matt) 2. Df8+ und Schwarz gab auf wegen 2. ... Df7 3. Dxf7 matt.